

# O Heiland, reiß die Himmel auf

Hans Ludwig Berger

1892–1972

Melodie: Köln 1638, Augsburg 1666

Text: Friedrich Spee 1622

Sopran  
Alt



1. O Hei - land, reiß die Him - mel auf  
2. O Erd, - schlag aus, - schlag aus, - o  
3. O kla - re Sonn, du schö - ner

Tenor  
Baß



1. her - ab, her - ab vom Him - mel  
2. daß Berg und Tal grün al - le  
3. dich wol - len wir an - schau

1. vom Him - mel  
2. her - für dies  
3. an, geh auf, ohn



1. T  
2. f  
3. c

1. reiß ab, was Schloß und Rie - gel für.  
2. o Hei - land, aus der Er - den spring.  
3. an in Fin - ster - nis wir al - le sein.



# Wie soll ich dich empfangen

Rudolf Suthoff-Groß

Melodie: Johann Crüger 1653

Text: Paul Gerhardt 1653

1. Wie soll ich dich emp - fan - gen und wie be - gegn ich dir, o  
2. Dein Zi - on streut dir Pal - men und grü - ne Zwei - ge hin, und

1. al - ler Welt Ver - lan - gen, o mei - ner See - len  
2. ich will dir in Psal - men er - - mun - tern mei - nen

1. O Je - su, Je - su, set - ze mir  
2. Mein Her - ze soll dir grü - nen in

1. Je - su, Je - su, set - ze  
2. Her - ze soll dir grü -

1. mit, was dich er  
2. dei - nem Na - m

1. mir kund und wis - send sei,  
2. so gut es kann und weiß.

3. Was hast als Lieb un-  
Als mir das da-  
Freud,  
Freude lacht,  
mich froh gemacht.

1. kommst und machst mich los;  
du kommst u. machst mich groß  
und schenkst mir großes Gut,  
wie irdisch Reichtum tut.

5. Nichts, nichts hat dich getrieben zu mir vom Himmelszelt  
als das geliebte Lieben, damit du alle Welt  
in ihren tausend Plagen und großen Jammerlast,  
die kein Mund kann aussagen, so fest umfangen hast.

6. Das schreib dir in dein Herze, du hochbetrübtetes Heer,  
bei denen Gram und Schmerze sich häuft je mehr und mehr;  
seid unverzagt, ihr habet die Hilfe vor der Tür;  
der eure Herzen labet und tröstet, steht allhier.

7. Er kommt zum Weltgerichte: zum Fluch dem, der ihm flucht,  
mit Gnad und süßem Lichte dem, der ihn liebt und sucht.  
Ach komm, ach komm, o Sonne, und hol uns allzumal  
zum ew'gen Licht und Wonne in deinen Freudentaal.

# Gott heilger Schöpfer aller Stern

Philipp Jansen  
\*1908

Melodie: Kempton um 1000

Text: Thomas Müntzer 1523 nach dem

Hymnus „Conditor alme siderum“ 10. Jh., bei Johann Leisentritt 1567

Sopran  
Alt

1. Gott, heil - ger - Schöp - fer al - ler Stern, er -  
 2. Denn es ging - dir - zu Her - zen sehr, daß  
 3. Da - sich die - Welt zum A - bend wandt, de  
 4. Ge - zeigt hat - er - ein groß Ge - walt  
 5. Wir bit - ten - dich, Herr Je - su Christ,  
 6. Lob, Preis sei, - Va - ter, dei - ner Kraft.

Tenor  
Baß

1. leucht uns, - die - wir - sind iö - re uns,  
 2. wir - ge - fan - gen - wa - soll - ten gar  
 3. Bräut - gam - Chri - stus wa - sei - ner Mut -  
 4. es - in - al - ler - es müs - sen beu -  
 5. du - der - Wel - ten - du mö - gest uns  
 6. Sohn, der - mit - dem Gei - ste, der

Christ, der du der Welt Er - lö - ser bist.  
 sein, drum nahmst du - auf dich Schuld und Pein.  
 der - lein, die Jung - frau bleibt, zart, rein und fein.  
 die Knie in Him - mel, Höl - le, - und auch hie.  
 na - de dein und vor den Fein - den Schutz ver - leihn.  
 rost ver - leiht, jetzt und in - al - le - E - wig - keit.